

Attentats in der Stadt auch entgangen, so hätte ihr Gefährt auf der Eisenbahnstraße sein Schicksal ereilt.

**Kaiser Wilhelms Anteilnahme.**

Kaiser Wilhelm wurde über die Einzelheiten aus 331 telegraphisch verständigt. Er sandte sofort eine Beileidstunde. In diplomatischen Kreisen wird angenommen, daß Kaiser Wilhelm zur Beileidung, die nicht vor dem 10. Juli stattfinden dürfte, in Wien eintrifft wird. Die Abreise des Kaiserpaars aus Wien wurde auf heute früh 8.50 Uhr angesetzt. Alle Reisepäne des Kaisers, der Besuch der Leipziger Ausstellung und auch die Nordlandreise sind einstweilen aufgegeben worden.

**Aufregung in London.**

Die Nachricht von der Ermordung des Erzherzogs und seiner Gemahlin, die gestern nachmittag 3 Uhr in London bekannt wurde und die sofort durch Extrablätter der Zeitungen der Bevölkerung mitgeteilt wurde, hat dort tiefen Eindruck gemacht. In offiziellen diplomatischen Kreisen herrscht eine unbeschreibliche Aufregung. Die fürchterliche Meldung wurde sofort dem Königspar mitge-

teilt, das gerade von einem Bombenanschlag zurückgekehrt war. König Georg V. hat sofort ein längeres Beileidtelegramm an den Kaiser Franz Josef abgehen lassen. Eine ganze Reihe hervorragender englischer Diplomaten hat sich in das Buch, das auf der österreichisch-ungarischen Botschaft ausliegt, eingeschrieben. Der Botschafter, Graf Mensdorff, kehrte abends nach London zurück. In diplomatischen Kreisen fragt man sich, ob das Unglück nicht eine furchtbare Wirkung auf die schon erschütterte Gesundheit des greisen Kaisers Franz Josef ausüben wird. Alle Sympathien werden dem greisen Herrscher zugewandt. Die beiden Opfer sind in England nicht sehr bekannt. Der Erzherzog war gelegentlich der Beileidung des Königs Edward VII. nach London gekommen. Es war damals zu einem kleinen Zwischenfall gekommen wegen der Gattin des Erzherzogs. Der Erzherzog war sofort nach der Beileidung wieder abgereist. Damals hatte diese Angelegenheit keinen sehr guten Eindruck hinterlassen, aber infolge des tragischen Todes des Erzherzogs ist jetzt alles vergessen. Der große Galabal, der gestern stattfinden sollte, ist bis auf weiteres verschoben worden. Bis zum 15. Juli wurde Hoftrauer festgesetzt.

**Wahlprüfung des Erzherzogs Leopold Salvator.**  
Erzherzog Leopold Salvator, der Inspektor der Artillerie, und der Kriegsminister Robatin, die der Einweihung eines Denkmals in Gamlitz beiwohnten, wurden sofort telegraphisch nach Wien berufen und haben die Reise bereits nach dort angetreten.

**Das woiwattensche Serbien.**

Gestern nachmittag kurz vor 11 Uhr traf in Budapest die erste Nachricht von der Ermordung des Erzherzogs ein. Sie kam merkwürdigerweise aus Belgrad.

**Der neue Thronfolger.**

Infolge der Ermordung seines Onkels ist der Erzherzog Karl Franz Josef plötzlich zum Thronfolger der Donaumonarchie geworden. Der Erzherzog ist am 17. August 1887 geboren, ist also im 27. Lebensjahre. Er ist seit dem 21. Oktober 1911 mit der Prinzessin Zita von Bourbon verheiratet. Der neue Thronfolger bekleidet den Rang eines Lt. Majors. Er ist der Sohn des verstorbenen Erzherzogs Otto Franz Josef und dessen Gemahlin Maria Josefa, Prinzessin von Sachsen.

**Politische Tageschau.**

Aus 29. Juni.

**Keine Veränderung des Flottengesetzes.** Wie der Kolonial-Anzeiger gegenüber Meldungen anderer Blätter erfährt, besteht an keiner Stelle die Absicht, irgendeine Aenderung des Flottengesetzes vorzunehmen. Von Vorbereitungen für eine neue Flottennovelle kann daher keine Rede sein. Zur Durchführung der im Flottengesetz vorgesehenen planmäßigen Umbauarbeiten insbesondere der Auslandsschiffe im Rahmen dieses Gesetzes ist, wie bereits seit längerer Zeit bekannt ist, noch eine Mannschftsvermehrung erforderlich. Auf die Notwendigkeit einer baldigen Vermehrung der im Auslande befindlichen Schiffe hat Großadmiral v. Tirpitz bereits im letzten Reichstage hingewiesen.

**Die deutsch-russischen Verhandlungen über die Wehrsteuer.** Die Antwort der russischen Regierung auf die Antwort Deutschlands in Sachen der Heranziehung russischer Staatsangehöriger zur Wehrsteuer dürfte in diesen Tagen dem Auswärtigen Amt überreicht werden. Wie dazu von unterrichteter russischer Seite verlautet, würde Rußland es gern sehen, den Streitfall dem Haager Schiedsgericht über-

geben zu wissen, zumal es sich nach Ansicht der leitenden Petersburger Kreise um keine politische Frage, sondern lediglich um die Interpretation des deutsch-russischen Handelsvertrages handelt. Ob sich die deutsche Regierung dieser Auffassung anschließen kann, muß allerdings als zweifelhaft bezeichnet werden.

**Zur Frage des Kolonialgerichtshofes** erfährt der Neue politische Tagesdienst an zuständiger Stelle, daß entgegen anderslautenden Pressenotizen, die von einer Anstellung nur preussischer Richter am neuen Kolonialgerichtshof wissen wollten, vielmehr an der im Reichstag wiederholt mitgetheilten Absicht festgehalten wird, Richter aus verschiedenen Bundesstaaten, namentlich auch sächsischen und — ohne Rücksicht darauf, wo der Kolonialgerichtshof seinen Sitz erhalten wird — auch hanseatische Richter anzustellen.

**Warnnachrichten aus Mexiko.** Die italienische Presse fährt fort, Warnnachrichten aus Mexiko zu verbreiten. So berichtet jetzt der Mailänder Secolo, daß nach einer Meldung aus Mexiko der Regus Lidsch Teaffu ein Heer von 150 000 Mann zusammenzieht, um sich zum Kaiser von Tigre krönen zu lassen und die italienische Kolonie Erithra zurückzuerobern.

**PEBECO ZAHNPASTA**  
verhindert den Anlaß von Zahnstich und erhält die Zähne rein und gesund!  
Große Tube 25. Kleine Tube 10 Pf.

**Koche, brate und backe mit Gas!**  
Die Gasfeuerung spart Zeit, Arbeit und Geld! Beim Gebrauch eines Gaskochers gibt es keine lästige Hitze.  
Richtig gebaute Gaskocher mit sparsamstem Gasverbrauch empfiehlt Gaswerk Aue. Katalog kostenlos.

**Rotti** Suppen-Würzel für Familien  
In jeder guten hiesigen Kasse!  
Aus frischer Lieferung zu haben bei: H. Rich. Ficker, Aue, Albertstraße 5.

**Reisekoffer,** Musterkoffer, Reisetaschen, Handtaschen, Rucksäcke, Camaschen, Hundesportartikel  
empfehlen **W. Tietemann,** Aue, am Stadthaus.

**Zöpfe,** Haarunterlagen  
in riesengroß. Ausw. in jed. Farbe u. Preislage empfiehlt **Otto's Tollenhaus** Markt 14.  
Anfertigung v. Haararbeiten jeder Art sauberst und billig, auch von dazu gegeb. Jahren.  
Ausgeklümmtes Frauenhaar kaufe zu höchsten Preisen.

**Damen** welche für mein Geschäft hübsche **Heimarbeiten** anfertigen wollen, erhalten gratis nähere Mitteilungen.  
**Justus Waldhausen** München N.W., Schloßhaldenstr. 49.

**Halbetage** in ruh. gem. Hause für 1. Okt. gesucht. Angebote erbeten unt. **Nr. 498** an das Kuer Tagesblatt.

**Stube, Kammer, Küche** nebst Zubehör zum 1. Juli bezugsbar. **Mozartstr. 1, im Baden.**

**Einf. möbl. Zimmer** sofort od. später zu vermieten. **Bahnhofstraße 42, 1.**

**möbl. Zimmer** ist sofort zu vermieten. Zu erf. in der Taubel-Exp. **Branse-Limonade-Bombons** m. verschiedenem Geschmack. **R. Selbmann, Wettinerstr. 11** Sohn. ob. ger. Straße 8.

„Seit Jahren war ich müde und matt, hatte häufig wahnsinnig Kopfschmerzen und jede Lust zum Arbeiten und zum Leben verloren. Der Arzt sagte, es sei ein veraltetes

**Nieren- und Blasenleiden,** daneben Darmträgheit infolge sitzender Lebensweise. Auf ärztl. Rat trank ich **Altbuchhorster Mark-Sprudel Starkquelle** (Zob-Eisen-Mangan-Potashsalzquelle). Schon nach einigen Flaschen fühlte ich mich als ganz anderer Mensch. Die Urinabsonderung wurde lebhaft und schmerzlos und blieb es seitdem. Ich trinke den Marksprudel jetzt täglich, habe mich nie so wohl u. gesund gefühlt wie heute. S. B. Aertl. warm empf. Fl. 65 u. 95 Pf. bei **Curt Simon, Drogerie**, in der Adler-Apothek, G. E. Runge's Apotheke und bei **Erler & Co. Nachf., Drogerie.**

**Stube u. Kammer** sofort oder später zu vermieten **Steinstraße 3.**

Eine halbe Etage sowie eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche für sofort, ferner 1 Zimmer und Küche für 1. Oktober zu vermieten. **H. Ducc, Schneeberger Str. 120.**

**Manjardenwohnung,** bestehend aus 4 Zimmern, verschließbarem Vorraum und Zubehör, ist ab 1. Oktober anderweit zu vermieten. **Belfingstraße 7, II.**

**Stube mit zwei Kammern** ab 1. Juli zu vermieten. Zu erf. in d. Taubel-Exp.

**Stube mit Kammer** sofort od. später zu vermieten. **Moltkestraße 12.**

**Stube und Kammer** zu vermieten **Mozartstr. 6.**

**Lungenfürsorgestellen**  
Aue: Mittwoch, den 1. Juli 1914 }  
Schwarzenberg: Dienstag, den 30. Juni 1914 } nachmittags 3 Uhr.  
Schneeberg: Auskunft erteilt Pastor Conrad.

**Dr. Dralle's Birken-Wasser**  
Preis A. 1.55 u. 3.30

**I. Etage**  
**Aue, Bahnhofstr. 27**  
sofort  
oder per 1. Oktober zu vermieten.

**Hochparterre-Wohnung**  
auch für Bureau-Zwecke geeignet, in günstiger Lage von Aue sofort zu vermieten. Zu erfragen in der Tagesblatt-Expedition.

**Fußboden-Farben**  
und backe, streichfertig in allen Nuancen  
nebst allem Zubehör empfiehlt **billigst**  
**Curt Simon, Central-Drogerie.**

**Adressbücher.**  
In der Geschäftsstelle des Kuer Tagesblattes liegen zur Einsichtnahme folgende Adressbücher aus:  
Aue mit den 7 anderen Städten, den 57 Landgemeinden und 88 Gutsbezirken der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg  
Altenburg  
Annaberg  
Aischersleben  
Augsburg  
Auerbach i. B., Amtgerichtsbezirk  
Bamberg  
Barmen  
Bernburg  
Bodum  
Brandenburg  
Bauhen,  
Amtshauptmannschaft  
Baden-Baden  
Celle  
Chemnitz  
Chemnitz, Umgegend  
Coburg  
Cöthen  
Crimmitschau  
Döbeln und Umgegend  
Eisenach  
Erfeld  
Erlangen a. R.  
Freiberg  
Fürth  
Gera  
Goslar  
Grimma  
Großenhain  
Großenhain,  
Amtshauptmannschaft  
Hagen  
Halberstadt  
Hamburg  
Herford  
Hildesheim  
Jena  
Miegau  
Ludwigschafen  
Müncheberg  
Müßel  
Müdenscheid  
Meerane  
Mey  
München  
Neisitz i. B.  
Obererzgebirg, Industriebezirk  
Pforzheim  
Potsdam  
Pflaun i. B., Amtshauptmannschaft  
Radeberg  
Rheingau  
Riesa  
Schneeberg  
Schönebeck,  
Dr. Salze u. Frohse  
Spandau  
Stuttgart  
Suhl u. Jena St. Blauf  
Thale  
Thorn  
Weimar  
Werdau  
Worms  
Wurzen  
Witzsburg  
Zittau  
Zwickau, Umgegend.  
Außerdem: Deutsches Reichs-Adressbuch.

**Christliche Jungfrauen und Witwen,** die sich dem Diakonissenberufe widmen wollen, werden hierdurch hingewiesen auf **die drei Diakonissen-Mutterhäuser im Königreich Sachsen**  
zu Dresden, a) Dresden-N., Baugener Straße 68,  
b) Filiale in Zwickau, Werdauer Straße 9,  
zu Leipzig-Bismarck, Burdorscher Straße 49,  
zu Worsdorf, Bezirk Leipzig (für Rettungs- u. Erziehungsberei)

**Konkurs und Zahlungsschwierigkeiten**  
besetzt d. außerger. Vergleich, Bücher-Einricht., Inventur, Revision.  
**Baer, Bücherrevisor,** Dresden, Wilsdrufferstraße 234.

**Bauschule Glauchau i. Sa.**  
Abt. d. Königliche August-Berufsschule.  
Lehrbuch. Klassenarbeiten. Tische.  
Beginn des Winterunterrichts 1. Nov., des Vorunterrichts 5. Okt. Lehrplan d. Kgl. Schulen. Bestimmungen kostenlos durch d. Direktor.